

REPUBLIC ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ
Z1.IV-40.004/49-2/86

II-4769 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

1030 Wien, den 29. August 1986
Radetzkystraße 2
Telex 111145 oder 111780
Telefon 75 56 86 bis 99
Auskunft
Klappe

2225/AB

1986-09-02

zu 2232/AB

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten KARAS und Genossen
an den Bundesminister für Gesundheit und Umwelt-
betreffend Förderungsansuchen der Chemie-Linz AG
und der VOEST-Linz beim Umweltfonds (Nr. 2232/J)

In der gegenständlichen Anfrage werden folgende Fragen gestellt:

- "1) Welche Förderungsansuchen der Chemie-Linz AG und der VOEST-Linz wurden bisher vom Umweltfonds mit welchen Summen genehmigt?
- 2) Welche Förderungsansuchen der Chemie-Linz AG und der VOEST-Linz liegen derzeit dem Umweltfonds vor?
- 3) Wann wurden diese Ansuchen eingebbracht?
- 4) In welchem Stadium der Bearbeitung befinden sich diese Ansuchen?
- 5) Wann werden diese Ansuchen vom Umweltfonds erledigt werden?
- 6) Mit welcher Förderungshöhe ist für die Ansuchen der Chemie-Linz AG bzw. der VOEST-Linz zu rechnen?
- 7) Welche Umweltschutzinvestitionen der Chemie-Linz AG bzw. der VOEST-Linz sollen aufgrund der Ansuchen mit den Mitteln des Umweltfonds gefördert werden?"

Ich beeindre mich, die Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1):

Entsprechend den Empfehlungen der Umweltfondskommission wurden bisher folgende Förderungsansuchen positiv genehmigt:

- 2 -

VOEST-ALPINE AG

Projekt	Standort	Investitions- volumen	Förderungs- barwert
Altbatterien- recycling	Leoben	5.600.000	561.000
Energieträger- umstellung Heizöl-Erdgas	Zeltweg	4.700.000	963.000
Entstaubungs- und Briket- tieranlage	Steyerling	43.000.000	9.079.000

CHEMIE-LINZ AG

Projekt	Standort	Investitions- volumen	Förderungs- barwert
Salpeter- säureanlage	Linz	420.000.000	165.412.000
Abgasreinigung MSA-Anlage	Linz	18.350.000	3.320.000

Zu 2) und 3):

Neben den bereits entschiedenen Förderungsansuchen liegen dem Umweltfonds folgende Projekte vor:

VOEST ALPINE AG

Projekt	Standort	Investitions- volumen	Eingangs- datum
Erneuerung Koksbatterien	Linz	834.000.000	23.8.1984
Sammel- schienenanla- ge (Kraft-Wärme- Kopplung)	Linz	610.000.000	19.2.1985
Umweltverträg- lichkeitsprü- fung	Leoben	4.910.000	4.9.1985

- 3 -

CHEMIE LINZ AG

Projekt	Standort	Investitions- volumen	Eingangs- datum
Lösungsmittel- Feststoffab- trennung	Linz	5.000.000	9.5.1985
Abgasreinigung Granulier- trommeln	Linz	1.500.000	9.5.1985
Rohstoffent- staubung	Linz	2.240.000	9.5.1985

Zu 4) und 5):

Die anhängigen Anträge der VOEST-ALPINE AG und der CHEMIE-LINZ AG befinden sich derzeit im Begutachtungsstadium und werden voraussichtlich im Herbst entschieden werden.

Zu 6):

Über die Förderungshöhe können derzeit keine Angaben gemacht werden, da die Begutachtung noch nicht abgeschlossen ist und eine Festlegung von Beträgen eine Präjudizierung der Umweltfondskommission bedeuten würde.

Zu 7):

Zu der Frage, welche Umweltschutzinvestitionen der Chemie Linz AG bzw. der VOEST Alpine AG auf Grund der noch vorliegenden Ansuchen gefördert werden sollen, ist die zu Punkt 4 erfolgte Feststellung zu wiederholen, daß sich diese Projekte derzeit noch im Begutachtungsstadium befinden.

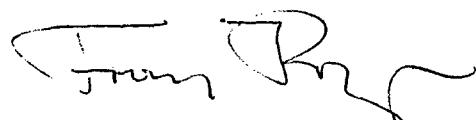
Grundsätzlich ist auch hier nochmals anzumerken, daß vor einer Aussage betreffend einer allfälligen Förderung einer Maßnahme zum Schutz der Umwelt - "Umweltschutzinvestition" - bzw. hinsichtlich eines umweltrelevanten Teils einer Investition, die gemäß § 14 Umweltfondsgesetz, BGBI.Nr. 567/1983, eingerichtete Umweltfonds-

- 4 -

Kommission - der auch je ein Vertreter der im Nationalrat vertretenen politischen Parteien angehört - zur Beratung des Bundesministers für Gesundheit und Umweltschutz zu befassen ist.

Da ich die Umweltfonds-Kommission - für deren wertvolle beratende Tätigkeit ich mich auch hier bedanken möchte - in keiner Weise präjudizieren kann, ist eine Aussage meinerseits, welche konkrete Projekte gefördert werden sollen, schon grundsätzlich nicht möglich.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Franz Brugger".